



Maschinenbau
 Corona-Pandemie
 beschädigt Lieferketten
 | Seite 2



Panduit
 Weltweites Engagement
 für Nachhaltigkeit
 | Seite 3



Schneider Electric
 Smarte Steuerung
 von Schaltanlagen
 | Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Umfrage bei Innungsfachbetrieben zu Pandemie-Auswirkungen



Bild: ZVEH

Um zu erfahren, inwieweit die Inhaber und Mitarbeiter der elektrohandwerklichen Betriebe von der Corona-Krise betroffen sind und wo sie die größten Probleme sehen, hat sich der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) kurzfristig entschlossen, nach seiner traditionellen Frühjahrskonjunkturbefragung eine erneute Umfrage durchzuführen. Die Befragung startete am vergangenen Montag (30.03.), und eine Auswertung soll schon nach wenigen Tagen erfolgen. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Situation wird die Befragung in den kommenden Wochen wiederholt. Der Fragenbogen umfasst 20 Fragen, die sich auf vier Themenkomplexe verteilen: Auswirkungen durch die Corona-Krise, Be-

urteilung der Geschäftslage infolge der Corona-Krise, Maßnahmen und politische Forderungen sowie Angaben zur Unternehmensstruktur. Gefragt wird u.a. danach, ob Betriebe bereits Arbeitszeitverkürzungen vorgenommen oder Lieferengpässe registriert haben, wie sie die Geschäftslage ihres Unternehmens beurteilen, ob staatliche Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch genommen wurden oder ob Ähnliches geplant ist. Auch nach Forderungen in Richtung Politik wird gefragt. Die Umfrageergebnisse will der ZVEH

dazu nutzen, seine Mitglieder in der aktuellen Krise noch besser zu unterstützen und Interessen und Anliegen der Elektrohandwerke gezielt an Politik und Branchenpartner weiterzugeben. „Unsere Aufgabe als Verband besteht darin, die wirtschaftlichen und fachlichen Interessen der Innungsbetriebe zu vertreten – und das gilt in schwierigen

Zeiten natürlich ganz besonders. Von der Befragung versprechen wir uns Daten, anhand derer wir unsere Unterstützung für die Innungsbetriebe noch besser an deren Bedarf ausrichten können. Valide Daten helfen uns zudem bei der politischen Kommunikation, denn mit entsprechenden branchenspezifischen Zahlen können wir die derzeitige Entwicklung dokumentieren und auch Forderungen an politische Entscheidungsträger mehr Stoßkraft verleihen“, so Ingolf Jakobi (Foto), Hauptgeschäftsführer des ZVEH.

Erfindungsreich!

VAMOCON
 System für Niederspannungs-Schaltanlagen von 630 bis 5.000 A

**Innovative und kundennahe
 Entwicklung von
 Energieverteilern**

SEDOTEC Systempartner für Energieverteilern • www.sedotec.de

- Anzeige -

Elektroexporte starten schwächer ins neue Jahr

Bild: Destatis und ZVEH-eigene Berechnungen



Erstmals seit Juni 2019 sind die deutschen Exporte elektrotechnischer und elektronischer Produkte wieder leicht zurückgegangen. Im Januar 2020 nahmen sie gegenüber dem Vorjahr um 1,8% auf 17,6Mrd.€ ab. „Wenn überhaupt sind die Auswirkungen der Corona-Krise hier erst in sehr geringem Maße enthalten“, sagt ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. 2019 waren die aggregierten Branchenausfuhren noch um

2,7% auf 216,5Mrd.€ gestiegen. Allerdings fiel der Zuwachs da bereits deutlich geringer aus als 2018 (+4,5%) und 2017 (+10,8%). Auch die Elektroimporte zeigten sich im Januar schwächer und gaben gegenüber dem Vorjahr um 1,9% auf 16,9Mrd.€ nach. Im Gesamtjahr 2019 waren sie – genau wie die Exporte – noch auf das sechste Allzeithoch in Folge gestiegen, und zwar um 2,5% auf 196,9Mrd.€.

IMAS-CONNECT™

Neue Adaptertüllen für Steckverbinder und Keystone-Module.

NEW

icotek®
 smart cable management.
www.icotek.com

Durch den Einsatz der neuen Adaptertüllen von icotek wird die Kabeleinführung zum Hybridsystem.

- Anzeige -



WAGO BESCHRIFTUNGS- SOFTWARE

SMART SCRIPT
PERFEKTIONIERT WAGO
BESCHRIFTUNGSSYSTEM.



www.wago.com/de/

einfach-perfekt-beschriften-mit-smartscript



Schaltschrankkühlgeräte SlimLine Pro

- ✓ Kühlleistungen von 350 W bis 6.2 kW
- ✓ Temperaturbereich standardmäßig bis +60°C
- ✓ Mehrere Kühlleistungen in einer Gehäusegröße
- ✓ Schutzklasse IP56

SEIFERT
wegweisend innovativ

- Anzeige -

Blitzstrom-/Überspannungs-Ableiter

Bild: Dehn SE + Co KG



Die kombinierten Blitzstrom- und Überspannungs-Ableiter der neuen Geräteserie Blitzductorconnect von Dehn schützen Automatisierungs- und MSR-Technik im industriellen Umfeld ebenso wie informationstechnische Schnittstellen. Ein hohes Blitzstrom-Ableitvermögen und ein niedriger Schutzpegel machen sie zu geeigneten Bausteinen für den sicheren Endgeräteschutz. Es gibt sie kompakt oder modular aufgebaut, und dabei haben beide Varianten eine Baubreite von 6mm.

Die kombinierten Blitzstrom- und Überspannungs-Ableiter der neuen Geräteserie Blitzductorconnect von Dehn schützen Automatisierungs- und MSR-Technik im industriellen Umfeld ebenso wie informationstechnische Schnittstellen. Ein hohes Blitzstrom-Ableitvermögen und ein niedriger Schutzpegel machen sie zu geeigneten Bausteinen für den sicheren Endgeräteschutz. Es gibt sie kompakt oder modular aufgebaut, und dabei haben beide Varianten eine Baubreite von 6mm.

EMV-Schutz in rauen Umgebungen



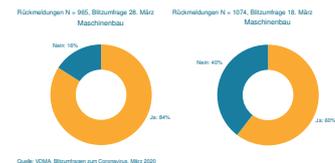
Das Gogashield MBS Abschirmgeflecht von Gogatec ist besonders für Anwendungen vorgesehen, in welchen hochwertige Abschirmwerte für elektromagnetische Felder verlangt und/oder hohe Temperaturbereiche erreicht werden. Sie bestehen aus feinen verzinnnten Kupferlitzen und sind für Umgebungstemperaturen zwischen -75° und +450° Celsius ausgelegt. Der Schirmwert beträgt 65 bis 75dB@100MHz und die Überdeckung je nach Größe 90 bis 95%. Geliefert wird das Geflecht von 3 bis 65mm Nennweite, wobei die Nennweiten bis 35mm mit PVC-Stützschlauch angeboten werden.

Das Gogashield MBS Abschirmgeflecht von Gogatec ist besonders für Anwendungen vorgesehen, in welchen hochwertige Abschirmwerte für elektromagnetische Felder verlangt und/oder hohe Temperaturbereiche erreicht werden. Sie bestehen aus feinen verzinnnten Kupferlitzen und sind für Umgebungstemperaturen zwischen -75° und +450° Celsius ausgelegt. Der Schirmwert beträgt 65 bis 75dB@100MHz und die Überdeckung je nach Größe 90 bis 95%. Geliefert wird das Geflecht von 3 bis 65mm Nennweite, wobei die Nennweiten bis 35mm mit PVC-Stützschlauch angeboten werden.

Corona-Pandemie beschädigt die Lieferketten im Maschinenbau

Der Maschinenbau bekommt die Folgen der Corona-Pandemie mit zunehmender Wucht zu spüren. Eine zweite aktuelle Umfrage des VDMA, die von 965 Mitgliedsfirmen beantwortet wurde, zeigt dies deutlich auf. Der Anteil der Unternehmen, deren Betriebsablauf beeinträchtigt ist, stieg innerhalb von zwei Wochen von 60 auf 84%. Fast jeder zweite betroffene Betrieb (45%) leidet unter „gravierenden“ oder „merklichen“ Störungen entlang der Lieferketten. Lediglich 5% blieben bisher verschont. „Mit der Ausbreitung des Virus nehmen logischerweise auch die Probleme in den Betrieben zu. Teile und Komponenten, die vor einigen Wochen in Asien bestellt wurden, sind nicht in den hiesigen Werken angekommen. Hinzu kommen Ausfälle europäischer, auch deutscher Lieferanten. Das führt zu spürbaren Produktionsbelastungen und auch Produktionsausfällen“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Störungen der Lieferketten liegen laut aktueller Umfrage insbesondere in Italien (75%), Deutschland (55%), China (51%),

Spüren Sie bereits nennenswerte Beeinträchtigungen im Betriebsablauf in Folge der Ausbreitung des Coronavirus?



VDMA

Bild: VDMA e.V.

Frankreich (36%) und den USA (25%) vor. „Die Lage in China und Südkorea scheint sich allerdings leicht zu entspannen. Zudem berichten viele Maschinenbauunternehmen über eine signifikante Zunahme der Bestellungen ihrer chinesischen Kunden“, erläutert Wiechers. Deutlich skeptischer sind die Maschinenbauer inzwischen auch hinsichtlich der zu erwartenden Umsatzeinbußen. Knapp 96% der Unternehmen rechnen 2020 mit Umsatzrückgängen, die sie im Verlauf des Jahres nicht mehr kompensieren können. Gut 60% hiervon beziffern diese Rückgänge auf 10 bis 30%. Drei Viertel der Maschinenbauer hätten daher bereits Kapazitätsanpassungen vorgenommen.

Unser Beitrag gegen die Folgen der Corona-Pandemie

Derzeit arbeiten wir – wie viele andere Betriebe in Deutschland auch – weitgehend im Homeoffice. Die Produktion unserer Fachmedien geht indes wie geplant weiter. Bedingt durch die Absage bzw. Verschiebung der aktuellen Messen sind unsere Fachmagazine und -portale der wichtigste Wissenslieferant für die Branche. Um allen Fachleuten den Zugang zu den neuesten Produkten und Lösungen aus der Welt des Schaltanlagenbaus auch aus dem Homeoffice ungehindert zu ermöglichen, stellen wir die nächsten Ausgaben des SCHALTSCHRANKBAUS zum Download zur Verfügung – gratis und ohne Registrierung! Natürlich verschicken wir auch das gedruckte Heft wie gewohnt. Die aktuelle Ausgabe 1/2020 steht **hier** zum Download bereit.



Bild: TeDo Verlag GmbH

Komplettlösung für die Werkstatt

► Jetzt Prozesse optimieren



Weidmüller

- Anzeige -



Gewinnen Sie Zeit für Wichtiges

► Mehr erfahren



- Anzeige -

Keine Hannover Messe 2020



Bild: Deutsche Messe AG

Die Hannover Messe kann dieses Jahr nicht stattfinden. Grund ist die zunehmend kritische Lage aufgrund der Covid-19-Pandemie und eine Untersagungsverfügung der Region Hannover. Demnach darf die Industriemesse im geplanten Zeitraum nicht ausgerichtet werden. Es ist das erste Mal in der 73-jährigen Geschichte der Industriemesse, dass die Veranstaltung nicht stattfindet. Für die Zeit bis zur nächsten Hannover Messe will die Deutsche Messe Ausstellern- und Besuchern mit einem digitalen Informations- und Netzwerkangebot die Möglichkeit zum Austausch geben.

Panduit stärkt weltweit sein Engagement für mehr Nachhaltigkeit

Panduit verstärkt unter dem Motto „Go Green“ weltweit sein Engagement für mehr Nachhaltigkeit. In seinem Streben verfolgt Panduit einen ganzheitlichen Ansatz, von betrieblicher Energieeffizienz über intelligentes Produktdesign bis hin zu nachhaltigen Fertigungsprozessen und dem umweltschonenden Einsatz der Produkte beim Kunden. Dem Unternehmen geht es zum einen darum, den eigenen ökologischen Fußabdruck stetig zu verbessern. Zum anderen entwickelt Panduit nachhaltige Technologien, die es den anwendenden Unternehmen ermöglichen, Energie zu sparen und die Auswirkungen auf Umwelt und Klima so klein wie möglich zu halten – beispielsweise durch Energieeinsparungen, sinnvolles Recycling oder Reduzierung von Abfällen. Die Optimierung der eigenen Fertigung ist ein zentraler Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Hierzu zählt die Einhaltung der EU-Normen WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive), RoHS (Restriction of Hazardous Substances Directive) und



Bild: Panduit EEIG

REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Directive). Auch die Fertigung ohne belastende Materialien und die Vermeidung bzw. sachgemäße Entsorgung von Gefahrstoffen sind Teil dieser Strategie. Darüber hinaus hat Panduit in allen seinen Werken weltweit langfristige Programme zur effizienten Energienutzung, zur Senkung des Energieverbrauchs und zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks implementiert. Eine Vorbildfunktion nimmt dabei die Produktionsanlage in Costa Rica ein.

Siemens: Neuer CEO



Bild: Siemens AG

Siemens-CEO Joe Kaeser strebt keine Verlängerung seines Vertrages an. Er wird zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Siemens Energy vorgeschlagen. Roland Busch (Foto), derzeit

stellvertretender CEO, wurde mit Wirkung spätestens zum Ende der nächsten ordentlichen Hauptversammlung im Februar 2021 zum CEO des Unternehmens bestellt. Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben wird er bereits ab dem 1. April für die Integration und Steuerung der Geschäfte der künftigen Siemens AG zuständig sein.

Neuer Termin für die All About Automation in Essen: 9. und 10. September 2020

Die für den 27. und 28. Mai 2020 geplante All About Automation in Essen wird auf Grund der Entwicklungen rund um Covid-19 auf den 9. und 10. September 2020 verschoben. Veranstaltungsort bleibt die Messe Essen. Mit dem Termin im frühen Herbst will der Stuttgarter Veranstalter Untitled Exhibitions Ausstellern und Besuchern die Möglichkeit bieten, sich auch in diesem Jahr auf einer Fachmesse in NRW zu treffen. Die Messe soll dazu beitragen, die durch die Corona-Krise entstandene Kommunikations- und Informationslücke zwischen Anbietern und Anwendern zu schließen und persönliche Kontakte wieder aufzunehmen. Weitere



Bild: Untitled Exhibitions GmbH

Informationen zur Veranstaltung inklusive einer Ausstellerliste finden Interessierte unter www.automation-essen.de



Wartung & Instandhaltung

► Mehr erfahren!

©putilov.denis/stock.adobe.com

- Anzeige -



DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU



- Anzeige -

VDI Wissensforum goes digital



Bild: VDI Wissensforum

Das VDI Wissensforum verlegt sein Weiterbildungsangebot kurzerhand in die digitale Welt. Referenten leiten ihre Seminare per Videokonferenz, während die Teilnehmer live zugeschaltet sind. Ein stetig wachsendes Angebot an VDI Wissensforum Webinaren ist ab sofort unter www.vdi-wissensforum.de/sales/webinare/ buchbar. Der Technical Online Course beispielsweise setzt sich aus zehn Online-Trainings à 30 Minuten zusammen.

Smarte Steuerung von Schaltanlagen



Bild: Schneider Electric GmbH

In Zeiten immer höherer Energieverbräuche und der umfassenden Digitalisierung lassen sich Vorteile durch innovative Ansätze der Energieverteilung erzielen. Dem dienen auch ethernetfähige Smart Panels von Schneider Electric, die der effizienten Steuerung, dem Schutz, der Messung und Vernetzung von Niederspannungsanlagen dienen. Dank des nahtlosen Zusammenspiels unterstützender Werkzeuge wie der Software Eco Struxure Power Monitoring Expert und dem Dokumentations-Tool Digital Logbook wird deren Inbetriebnahme und Wartung vereinfacht und verbessert.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

GPM und VDE schließen Kooperationsvereinbarung

Die Technologieorganisation VDE und die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement haben ihren Wunsch nach einer strategischen Partnerschaft offiziell besiegelt. Die beiden Verbände unterstreichen mit ihrer Kooperation die ständig wachsende Bedeutung professionellen Projektmanagements für die Elektro- und Informationstechnik, insbesondere in zentralen Themenfeldern wie Digitalisierung, Energie und Mobilität, Industrie 4.0 oder Smart Cities. Zahlreiche gemeinsame Aktivitäten – die Durchführung von Veranstaltungen, gemeinsame Veröffentlichungen, die Erstellung von Bildungsmaterialien – sind im Rahmen der Zusammenarbeit geplant. „Der VDE steht seit über 125 Jahren für Wissenstransfer, Innovation und technologischen Fortschritt“, erklärt Ansgar Hinz (Foto), CEO des VDE. Der VDE deckt dabei alle Bereiche von



Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Innovationen in Forschung und Entwicklung über Management bis hin zu Rechts-, Normungs- und Sicherheitsthemen ab. Die 1979 gegründete GPM verfügt über ein weitreichendes Netzwerk von Projektmanagement-Expertinnen und -Experten aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen.

Managed Switches für Netzwerkredundanz, -steuerung und -diagnose



Bild: Weidmüller Gruppe

Die Managed Switches der Advanced Line von Weidmüller können die Netzwerkverfügbarkeit durch Redundanz- und Steuerungsmechanismen erhöhen und bieten vielfältige Diagnosemöglichkeiten für anspruchsvolle Automatisierungsnetzwerke. Sie unterstützen gängige Protokolle wie STP/RSTP oder SNMP und lassen sich intuitiv über ein browsergestütztes Web-Inter-

face konfigurieren. Es gibt Modellvarianten für Fast Ethernet, GBit und PoE sowie mit 5 bis 24 Ports. Die Produkt-Familie umfasst Full Managed Switches für komplexe Einsätze bis hin zu Lite Managed Switches für einfache Aufgaben im Netzwerk.

Event: All About Automation
Datum: 01.07.2020 bis 02.07.2020
Ort: Friedrichshafen
Homepage: www.automation-friedrichshafen.com

Event: All About Automation
Datum: 09.09.2020 bis 10.09.2020
Ort: Essen
Homepage: www.automation-essen.com

Event: Light + Building
Datum: 27.09.2020 bis 02.10.2020
Ort: Frankfurt
Homepage: www.light-building.messefrankfurt.com

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2020.

Grafik Julia Marie Dietrich (-485)

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)